



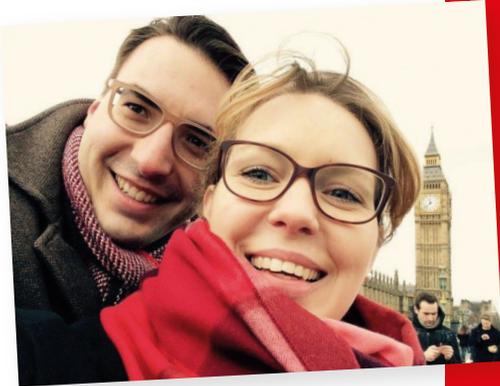
SPD

SEBASTIAN KOCH
IHR BÜRGERMEISTER

**WEITER VORAN.
GEMEINSAM FÜR WENZENBACH.**

WWW.SEBASTIANKOCH.BAYERN

VITA



1987 wurde ich in Regensburg geboren und zog mit meiner Familie 1998 nach Wenzenbach. Dort lebe ich mittlerweile mit meiner Frau Barbara. Wenn alles gut geht, kommt an Ostern Nachwuchs dazu.

Zum Studieren verschlug es mich zunächst nach Herrsching am Ammersee, wo ich an der dortigen Beamtenfachhochschule den akademischen Grad eines Diplom-Finanzwirts (FH) erlangte. Anschließend arbeitete ich einige Zeit in der bayerischen Finanzverwaltung. Parallel dazu nahm ich 2012 ein geisteswissenschaftliches Studium an der Universität Regensburg auf und wurde dort später Mitarbeiter an der Lehrereinheit für Soziologie, Sozialkunde und Arbeitslehre. Während dieser Zeit erhielt ich aufgrund meiner Studienleistungen ein Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Als ich 2014 mit 26 Jahren zum Bürgermeister unserer tollen Gemeinde gewählt wurde, erfüllte sich für mich ein Lebenstraum. Nach wie vor macht es mir große Freude, für die Bürgerinnen und Bürger meiner Heimat tätig werden zu dürfen.

In meiner Freizeit reise ich gerne oder unternehme mit Freunden Bergtouren. Natürlich zählt auch die Politik zu meinen großen Hobbys. Dies war schon in meinen Jugendjahren der Fall, weshalb ich bereits 2004 der SPD beitrug. Seither engagiere ich mich auf vielseitige Weise politisch in der Partei und bei der Gewerkschaft.

Derzeit bin ich unter anderem SPD-Unterbezirksvorsitzender in der Region Regensburg sowie Mitglied des SPD-Landesvorstands. Aufgrund dieses Engagements verfüge ich über Erfahrungen und Netzwerke, die bei meiner täglichen Arbeit für unsere Gemeinde von Vorteil sind. Transparent, innovativ und einbindend möchte ich Wenzenbach zusammen mit einem engagierten SPD-Gemeinderatsteam weiterentwickeln.

POLITIKSTIL

- Wenzenbach gilt es im engen Schulterschluss mit den Bürgern gemeinsam zu gestalten! Wir stehen für Transparenz, Partizipation und echte Mitbestimmung.
- Unser Ratsinformationssystem und die Bürgerbeteiligungsplattform zukunft-wenzenbach.de wollen wir weiterentwickeln und regelmäßige Online-Befragungen durchführen.
- Neben klassischen Bürgerversammlungen setzen wir auf innovative Veranstaltungsformate wie Ideen-Spaziergänge, Bürgersprechstunden oder Dialog-Foren.



WOHNEN

- Wir wollen geeignete und bezahlbare Wohnformen für alle schaffen: Familien, Senioren, Alleinstehende. Dabei legen wir Wert auf eine gute soziale Mischung in unseren Wohngebieten.
- Die Möglichkeiten des Nachverdichtens und der Sanierung im Bestand wollen wir verstärkt nutzen und damit den Flächenfraß einschränken.
- Neue Baugebiete gibt es nur noch mit nachhaltiger Energieversorgung und umweltfreundlichen Bauvorschriften.
- Nach den guten Erfahrungen in Gonnersdorf wollen wir weiterhin, dass die Gemeinde Bauland entwickelt, sodass noch mehr Bauplätze zu günstigen Konditionen auf Grundlage sozialer Kriterien (Einkommen, Familiengröße, Ortszugehörigkeit) vergeben werden können.
- Am 2015 eingeführten gemeindlichen Baukindergeld halten wir fest.
- Mit weiteren kommunalen Wohnanlagen soll sichergestellt werden, dass Wohnen in Wenzenbach bezahlbar bleibt.
- Genossenschaftliches Wohnen und soziale sowie ökologische Wohnprojekte gilt es zu fördern.



**WOHNEN MUSS BEZAHLBAR BLEIBEN!
DESHALB GILT: VORFAHRT FÜR GEMEIND-
LICHE BAULANDENTWICKLUNG UND
KOMMUNALEN WOHNUNGSBAU!**

VERKEHR

- Ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr und ein gut ausgebauten Fahrradwegenetz tragen zur Verkehrsvermeidung bei.
- Dass die Linie 8 Irlbach ansteuert, ist ein Erfolg, den es auszubauen gilt.
- Die Linie 34 muss enger getaktet werden und sollte häufiger Fußenberg ansteuern.
- Die Linie 35 ist bei besserer Taktung als Zubringerstrecke mit koordinierter Umsteigeoption auf die Linie 34 auszuformen.
- Ein geplanter Pendlerparkplatz an der B16-Auffahrt ermöglicht Fahrgemeinschaften und reduziert so den Individualverkehr.
- In Haslbach halten wir einen Bahnhofspunkt für notwendig, letztlich auch im Rahmen einer Stadt-Umland-Bahn, mit Park- und Umsteigemöglichkeiten.
- Mit dem Grünthal-Radweg haben wir Wort gehalten. Nun muss die Ortsdurchfahrt von Grünthal im Sinne von Radfahrern und Fußgängern verkehrsberuhigt werden.
- Damit ein beidseitiger Gehweg mit Querungshilfe in Gonnersdorf Realität wird, wurden Tiefbauplanungen beauftragt. In der Bayerwaldstraße in Irlbach wird genau dies 2020 bereits baulich umgesetzt.
- Weiterhin kämpfen wir für mehr Sicherheit entlang der Staatsstraße in Fußenberg und Thanhausen.
- Die Beschaffenheit des Falkenstein-Radwegs muss auch bei feuchtem Wetter eine Nutzung erlauben.
- Straßenbaumaßnahmen wie die Südspange tragen dazu bei, den Verkehrskollaps in unserer rasant gewachsenen Kommune zu verhindern. Diese wird zwischen der B16-Anschlussstelle in Wenzenbach und dem Ortsteil Probstberg parallel zur dritten B16-Spur verlaufen. Damit wird eine Verkehrsreduktion von täglich ca. 2.000 Fahrzeugen in Wenzenbach erzielt.
- Die Westumfahrung zwischen Roith und Wenzenbach wird die Unterlindhofstraße vom Individualverkehr und Fußenberg dank Sandgrubenabfahrt vom Schwerlastverkehr entlasten.
- Eine Weiterführung der Pilsen-Allee im Regensburger Norden muss möglichst bestandsnah erfolgen und sollte in eine weitere B16-Anschlussstelle nahe der Ladestraße in Haslbach münden.



UMWELT

- Im bauplanungsrechtlichen Bereich braucht es eine innovative und selbstbewusste Gemeinde, die den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen vor wirtschaftliche Interessen stellt. Ferner wollen wir mittels Gestaltungssatzung die Neuanlage von vegetationsarmen Steingärten reglementieren.
- Die Renaturierung von fließenden Gewässern gilt es weiter voranzutreiben.
- Erneut werden wir versuchen, mit einem Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat den Einsatz von Herbiziden und Insektiziden auf gemeindlichen Pachtflächen zu verbieten.
- Unser Ziel ist es, die Biodiversität (z. B. durch vorgeschriebene Blühänder) auf verpachteten Gemeindeflächen zu steigern.
- Freiluftschneisen wie im Weihertal oder unterhalb der Mittelschule werden wir vehement verteidigen.
- Unsere Grüngutsammelstellen in Grünthal und Grabenbach müssen weiterbetrieben werden. An der B16-Auffahrt in Wenzelbach soll ein moderner Wertstoffhof realisiert werden.



ENERGIE

- Die Energiewende muss vor Ort gestaltet werden, indem Energie eingespart und effizient genutzt wird sowie regenerative Energiequellen ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Energie-Agentur werden wir deshalb Prozesse in der Gemeinde anstoßen, die der Energieeffizienz unserer Kommune dienen. Ein entsprechender Zertifizierungsprozess wurde bereits gestartet.
- Wir treten für eine energetische Sanierung von Bestandsimmobilien wie Mittelschule oder Rathaus ein.
- Die Gemeinde gibt seit 2015 Energieberatungsgutscheine aus und hat die Straßenbeleuchtung weitestgehend auf LED umgerüstet. Zusätzlich wollen wir ein kommunales Förderprogramm für energetische Sanierung von Privathäusern auf den Weg bringen sowie ein intelligentes Straßenbeleuchtungssystem mit Bewegungssensoren in den Blick nehmen.



**WIR HABEN WORT GEHALTEN:
GRÜNTAL-RADWEG, LINIE 8 BIS
IRLBACH, BAU DER SÜDSPANGE!
AUCH KÜNFTIG BLEIBT UNSERE
VERKEHRSPOLITIK VIELSCHICH-
TIG, INNOVATIV UND ENERGISCH.**

WIRTSCHAFT

- Durch Investitionen in die Infrastruktur wie Verkehrsanbindung oder schnelles Internet wollen wir die Rahmenbedingungen für die örtliche Wirtschaft verbessern. In den Glasfaserausbau haben wir bereits kräftig investiert und werden das auch weiterhin machen, sodass zeitnah im gesamten Gemeindegebiet mindestens 50 Mbit/s erreicht werden.
- Mit mittlerweile sechs öffentlichen WLAN-Hotspots verbessern wir den mobilen Internetempfang, der auch über ein optimiertes Mobilfunknetz gewährleistet werden sollte.
- Im Mischgebiet Gonnersdorf hatten bereits einige Betriebe die Möglichkeit zu expandieren. Nun muss das Gewerbegebiet Thanhof vorangebracht werden. Auch deshalb erfolgt derzeit eine Flächennutzungsplanänderung. Die Erstellung eines Bebauungsplans für die dortigen Grundstücke auf Kosten Wenzelbachs ohne gemeindlichen Grunderwerb lehnen wir jedoch ab. Erst muss die verkehrliche Anbindung des Gewerbegebiets an die Bundesstraße geklärt werden, weil sonst das Verkehrsaufkommen in Gonnersdorf täglich um mehr als 2.000 Fahrzeuge steigen würde. Nur wer die richtige Prozessabfolge einhält, handelt verantwortungsvoll.
- Die Umsetzung eines Nahversorgungszentrums mit Vollsortimenter, Discounter und Drogeriemarkt an der geplanten Westumfahrung ist eine interessante Option. Dieses Projekt darf aber nicht auf Kosten der innerörtlichen Versorgung umgesetzt werden. Daher ist ein stimmiges Gesamtkonzept unverzichtbar.



SOZIALES & BILDUNG

- Da der Bedarf an Kinderbetreuung auch in den nächsten Jahren steigen wird, müssen zeitnah neue Angebote geschaffen werden. 2021 wird am Jahnweg ein neues Kinderhaus mit 74 Betreuungsplätzen eröffnet. Um weiteren Bedarf zu decken, streben wir einen Kindergartenneubau in Irlbach oder Grünthal an.
- Die Betreuungszeiten gilt es weiter zu flexibilisieren, sodass Alleinerziehende und Eltern mit unüblichen Arbeitszeiten davon profitieren.
- Die Elternbeiträge müssen weiterhin niedrig bleiben.

- Das Ganztagsangebot für Schülerinnen und Schüler soll bedarfsgerecht ausgebaut werden. Ein Hortneubau ist zu prüfen.
- In den letzten Jahren wurde für mehr als 100.000 € neue IT-Ausstattung für unsere Schulen beschafft. Investitionen in ein modernes Lernumfeld sind das Gebot der Stunde, um Schüler frühzeitig auf ein Berufsleben im digitalen Zeitalter vorzubereiten.
- Die Generalsanierung der Mittelschule ist längst überfällig. Dies scheint aber nur möglich zu sein, wenn der Schulverband aufgelöst wird und an seine Stelle eine Zweckvereinbarung über die Kostenteilung mit Bernhardswald tritt. Dadurch entstehen der Gemeinde Wenzelnbach mehr Sanierungskosten, im Gegenzug erhält sie aber das Alleineigentum am gesamten Schulgelände und die Möglichkeit, eine ansprechende Lernlandschaft nach eigenen Vorstellungen zu realisieren.
- Die Arbeit der Volkshochschule wollen wir unterstützen, indem wir ihr beispielsweise Räumlichkeiten in der Mittelschule, die nicht mehr für die Schule gebraucht werden, zur Verfügung stellen.
- Das Freizeitangebot für unsere Kinder und Jugendlichen soll weiter ausgebaut werden. Dazu zählen attraktive Kinderspielplätze ebenso wie unser betreuter Jugendtreff. Ergänzend braucht es aber auch eine mobile Jugendarbeit an den jeweiligen Treffpunkten der Jugendlichen. Durch einen Jugendbeirat sollen die Jugendlichen ein Mitspracherecht in der Gemeindepolitik erhalten.
- Für Senioren konnten mittlerweile ein regelmäßiger Treff etabliert und gutbesuchte Ausflüge organisiert werden. Daran halten wir fest!

- Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe schätzen wir sehr und wollen sie auch künftig unterstützen.
- In einem generationenübergreifenden Projekt mit einem Kinderhausneubau wollen wir ein Tagespflegeangebot in Wenzelnbach schaffen.
- Die zentrumsnahe Ansiedlung von Fachärzten in einem Ärztehaus mit überwiegend Filialpraxen forcieren wir.
- Die vielschichtige Förderung von Kultur und Vereinen wollen wir weiter verstärken.

” **WENZELBACHS SOZIALE INFRA-
STRUKTUR IST EIN ECHTER TRUMPF.
LEIDENSCHAFTLICH WERDEN WIR
DIESE WEITERENTWICKELN!**



HAUSHALT & VERWALTUNG

- Derzeit verfügt die Gemeinde über einen zweistelligen Millionenbetrag an Rücklagen. Nachhaltig wirtschaften heißt nicht, Sparen um des Sparens willen. Vielmehr sind kommunale Leistungen und Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger kostengünstig bereitzustellen sowie echte Zukunftsinvestitionen zu tätigen.
- Besonderen Wert legen wir dabei auf die Beurteilung von Folgekosten, sodass kommenden Generationen keine unverantwortlich hohen Lasten auferlegt werden.
- Wie gewohnt setzen wir beim Haushalt auf ein hohes Maß an Transparenz mit einem ausführlichen und verständlichen Vorbericht.
- Der Stellenplan der Gemeinde wurde in den letzten Jahren moderat angehoben und dabei effiziente und moderne Strukturen in der Verwaltung etabliert. Wir setzen auch in Zeiten des Fachkräftemangels auf einen motivierten, leistungsstarken und bürgerfreundlichen Mitarbeiterstab. Um dies zu erreichen, muss die Gemeinde weiterhin tarif- und besoldungsrechtliche Möglichkeiten zur Mitarbeitergratifikation nutzen.

